

[www.klinloe.de](http://www.klinloe.de)

# SITZUNG DES VERWALTUNGSAUSSCHUSSES

19.07.2017



# Zentralklinikum Lörrach - Ideenwettbewerb „Campuslösung LÖ-Entenbad“

*Schemata der Verfahrensoptionen zu Planungswettbewerben  
- als Grundlage für künftige Planungsleistungen –*

*KURZFASSUNG*

Juni 2017

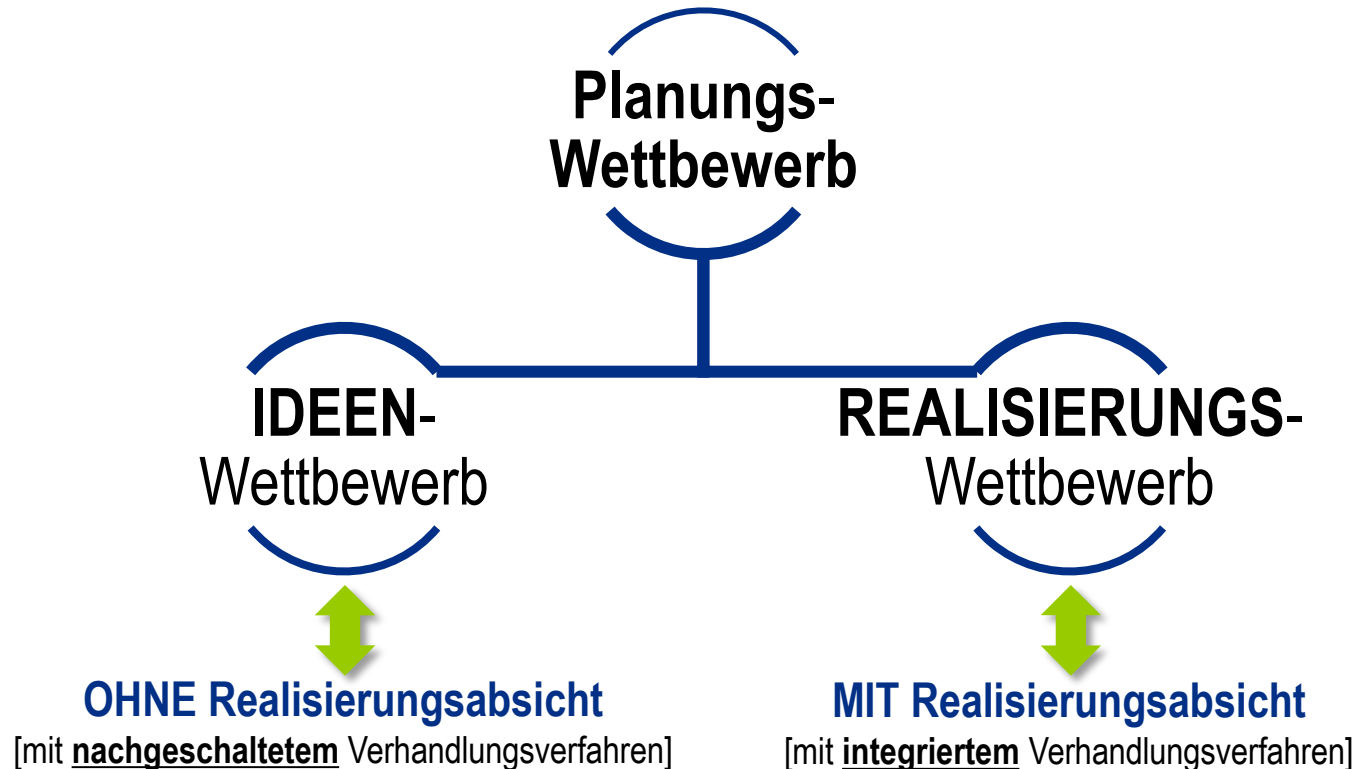


# ZK Lörrach – Ideenwettbewerb Campuslösung

## Grundsatz von Wettbewerbsverfahren

### ■ Hauptmerkmal von Planungswettbewerben

- » zur Findung **konzeptioneller Lösungen**, z.B. zur Klärung der Grundlagen einer Planungsaufgabe, kann ein Wettbewerb **ohne Realisierungsabsicht** durchgeführt werden



# ZK Lörrach – Ideenwettbewerb Campuslösung

## Struktur eines Planungswettbewerbs 1/2



# ZK Lörrach – Ideenwettbewerb Campuslösung

## Struktur eines Planungswettbewerbs 2/2



# ZK Lörrach – Ideenwettbewerb Campuslösung

## Ideenwettbewerb OHNE Realisierungsabsicht \_ 1/2



### ■ Merkmale

- » *Projektbeispiel 2016: Garden Campus Vaihingen*
- » zur Findung einer konzeptionellen Lösung „**Leitkonzept**“
  - damit Klärung der Grundlagen der Planungsaufgabe für das nachgeschaltete Verhandlungsverfahren,
  - frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
  - und frühzeitige Definition der Festsetzungen zum B-Planverfahren möglich
  - Leitkonzept kann somit auch Kombination aus favorisierten Teilbereichen mehrerer WW-Arbeiten sein
  - in Phase 1 [1. Planungsidee] erfolgt Beschränkung auf grundsätzliche Lösungsansätze – dann Abstufung des Teilnehmerkreises durch Preisgericht für Phase 2
  - Chance für innovative Ideen „junger“ Büros, die mit vorge-schaltetem Teilnahmewettbewerb unberücksichtigt bleiben



# ZK Lörrach – Ideenwettbewerb Campuslösung

## Struktur eines Planungswettbewerbs

### ■ Beteiligte im Wettbewerbsverfahren: Preisgericht

- » Das Preisgericht besteht aus Sach- und Fachpreisrichtern.
- » Fachpreisrichter besitzen die fachliche Qualifikation der Teilnehmer – u.a. führt die Architektenkammer BW hierzu ein Verzeichnis.
- » Fachpreisrichter sind aber auch technische Leitung und Vertreter des Planungsamtes.
- » Sachpreisrichter sollen mit der Wettbewerbsaufgabe und den örtlichen Verhältnissen besonders vertraut sein – in der Regel Vertreter des Bauherrn / der Politik.
- » Bei Wettbewerben öffentlicher Auslober setzt sich das Preisgericht in der Mehrzahl aus Fachpreisrichtern zusammen – hiervon ist die Mehrheit unabhängig vom Auslober.
- » Die Zahl der Preisrichter ist ungerade.
- » Bei interdisziplinären Wettbewerben ist jede Fachrichtung vertreten.
- » Die Aufwandsentschädigungen richten sich nach Empfehlungen der AK BW\* – in der Regel 1.000-1.250€/Tag zzgl. Reisekosten+MwSt. und Zusatzvergütung für Vorsitzenden

\* Architektenkammer Baden-Württemberg

⇒ Unparteiische/kompetente Bewertung der Wettbewerbsergebnisse



### ■ Präferenz eines offenen Ideenwettbewerbs ohne Realisierungsabsicht

- » Der Fokus soll nicht nur auf die Krankenhausarchitektur gelegt werden sondern ebenfalls auf die Gebäudeausstattung, Energie, Betriebsarchitektur
- » Die Rangfolge wird mit Preisgeldern entlohnt
- » Die Rangfolge kann als Firmenwerbung genutzt werden
- » Für die Erstellung des B-Plans Entenbad werden Parameter erarbeitet
- » die öffentliche Akzeptanz wird erhöht
- » Es sollen sowohl innovative Ideen als Entscheidungsgrundlage erfolgen





[www.klinloe.de](http://www.klinloe.de)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!